

# Dank ; Karten ; Verzeichnis der Abbildungen und Fotos

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Boissiera : mémoires de botanique systématique**

Band (Jahr): **62 (2009)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Teil III – Anhang



**A. DANK**

Zu besonderem Dank verpflichtet bin ich Beat Bäumler (Durchsicht Manuskript, Bildbearbeitung, Layout in Zusammenarbeit mit dem Herausgeber CJBG) und Dr. Daniel Moser sowie ihren Kollegen Andreas Gygax, Michael Jutzi und Stephan Glur vom ZDSF (Durchsicht Manuskript, Bibliographie), welche mir bei der Verfassung des Textes zahlreiche wertvolle Hinweise gegeben haben.

Herzlich danken möchte ich ebenfalls Patrick Perret, Leiter der Bibliothek des „Conservatoire et Jardin botaniques de la Ville de Genève“ für die Bereitschaft, die Arbeit in die Zeitschrift *Boissiera* aufzunehmen, und für die redaktionelle Betreuung.

Den Botaniker/innen, die mir bei der Bestimmung einzelner Arten behilflich standen, möchte ich ebenfalls meinen besten Dank aussprechen.

Sehr dankbar bin ich ferner folgenden Institutionen bzw. Personen:

Die Commissione forestale di Bregaglia (Forsting. Curdin Mengelt und Förster Andrea Giovanoli) für die verfügbaren Fotos aus der Dokumentation „Evoluzione del bosco in Bregaglia, 1936/42-2003“, sowie das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo), 3084 Wabern für die Bewilligung, diese Fotos zu reproduzieren.

Joseph Hartmann, Kant. Amt für Natur und Umwelt, Chur, für Bundesinventarpläne von Hoch-, Übergangs-, Flachmooren, Trockenwiesen u. -weiden, Auen und Landschaften von nationaler, regionaler und lokaler Bedeutung.

Giovanni Kappenberger, Meteorologe bei der Station von Meteo Schweiz in Locarno-Monti, für das Durchlesen und die Ergänzungen der Klima-Angaben.

Bruno Roussette, Forstingenieur, für Hinweise zur Literatur.

Das Museum Alpin in Pontresina, das mir die Fotografie von v. Rydzewski (1898) zur Verfügung gestellt hat und Roberto Petrucci für (die Herstellung) das „Scannen“ dieser alten Fotografie.

Meine Frau Dina, die mich während all den Jahren unterstützte; sie verstand es, mich wieder zu motivieren und durch Duldsamkeit und Verzicht die Arbeit in der vorliegenden Form zu ermöglichen.

Schliesslich, aber nicht zuletzt, danke ich herzlich der Bergeller Bevölkerung, für die verschiedenen Hinweise von möglichen Pflanzen-Fundorten und insbesondere den älteren Leuten für die Überlieferung von lokalen Pflanzen-Dialektnamen.

**B. KARTEN***Topographische Karten*

Landeskarte der Schweiz, 1 : 25 000, Bundesamt für Landestopographie, Wabern : Blatt 1275 (1995): Campodolcino; Blatt 1276 (2001): Val Bregaglia; Blatt 1277 (1991): Piz Bernina; Blatt 1296 (2001): Sciora.

Landeskarte der Schweiz, 1 : 50 000, Bundesamt für Landestopographie, Wabern : Blatt 267 (1983): San Bernardino; Blatt 268 (1991): Julierpass; Blatt 277 (1989): Roveredo; Blatt 278 (1991): Monte Disgrazia.

Landeskarte der Schweiz, 1 : 100 000, Bundesamt für Landestopographie, Wabern : Blatt 43 (1959): Sopra Ceneri; Blatt 44 (1991): Passo del Maloja.

Wanderkarte, 1 : 60 000 : Oberengadin-Bergell-Bernina-Puschlav-Oberhalbstein (1995). Herausgegeben unter Mitwirkung der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege. Kümmerly & Frey, Bern.

KOMPASS, carta turistica No. 92, 1 : 50 000 : Val Chiavenna-Val Bregaglia (1975). H. Fleischmann KG, geographischer Verlag, Innsbruck.

Holiday map, Graubünden, Ausflugs- und Touristikkarte (1995), 1 : 120 000. Kümmerly & Frey, Bern.

Provincia di Sondrio, cartaguida 1 : 125 000. Bissone editore, Sondrio.

SPIESS, E. (1993): Atlante mondiale svizzero, edito dalla Conferenza dei direttori cantonali della pubblica educazione (CDPE).

*Geologische und hydro-klimatische Karten sowie Vegetationskarten*

- Geologische Generalkarte der Schweiz, 1964: 1 : 200 000. Blatt 8 : Engadin. Kümmerly & Frey, Bern.
- Geotechnische Karte der Schweiz, 1967: 1 : 200 000. Blatt 4: Bellinzona-St. Moritz. 2. Aufl.: Hrsg. Schweiz. Geotechn. Kommission. Kümmerly & Frey, Bern.
- BERGER, A. (1996): Geological-tectonic map of the Bergell pluton, 1 : 50 000, in Special volume „Transition from Penninic to Austroalpine units in the Bergell Alps“. Schweiz. Mineral. Petrogr. Mitt. 76/3.
- BERTRETTI, C. & A. CAROLLO (1979, 2005): 3 carte idroclimatiche (1921-1960): potenzialità pluviometriche di 12 mesi; regime delle precipitazioni e manto nevoso; precipitazioni brevi e intense. Cartografia geologico-ambientale del Bacino del F. Mera (Alpi centrali), 1 : 100 000. Chiavenna, Milano, Roma.
- CORNELIUS, H. P. (1932): Geologische Karte der Err-Julier-Gruppe, 1 : 25 000. Beitr. Spezialkarte 115 A u. B.
- GHILARDI, S., G. PASQUARÈ, C. TROVENSÌ & L. VEZZOLI (1979, 2005): Carta litologica; carta geomorfologica; carta ambientale e della propensione al dissesto. Cartografia geologico-ambientale del Bacino del F. Mera (Alpi centrali), 1 : 50 000. Chiavenna, Milano, Roma.
- MONTRASIO, A. & E. SCIESA (1988): Carta geologica della Valle Spluga ed aree adiacenti, 1 : 50 000. CNR, Centro di studio per la stratigrafia e petrografia delle Alpi centrali. Università degli studi, Milano.
- MONTRASIO, A., V. TROMMSDORFF, J. HERMANN, O. MÜNTENER & P. SPILLMANN (2005): Carta Geologica della Valmalenco. 1:25 000, IDPA Milano/ETH Zurigo.
- SCHMID, E. (1949): Vegetationskarte der Schweiz. 1 : 200 000. Blatt Nr. 4: Gotthard-Tessin-Graubünden; Pflanzengeographischen Kommission der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Bern.
- STAUB, R. (1921): Geologische Karte der Val Bregaglia (Bergell), 1 : 50 000. Geolog. Spezialkarte der Schweiz, Blatt 90.
- STAUB, R. (1926): Geologische Karte des Avers (Piz Platta-Duan), 1 : 50 000. Geolog. Spezialkarte der Schweiz, Blatt 97.
- STAUB, R. (1946): Geologische Karte der Bernina-Gruppe und ihrer Umgebung im Oberengadin, Bergell, Val Malenco, Puschlav und Livigno, 1 : 50 000. Geolog. Spezialkarte der Schweiz. Blatt 118.
- WENK, H.-R. & S. B. Cornelius (1977): Geologischer Atlas der Schweiz 1 : 25 000; Blatt 1296, Sciora (Atlasblatt 70). Schweiz. Geolog. Kommission.

**C. VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND FOTOS***Abbildungen*

- Abb. 1: Geographische Karte des Bergell. Die dickere Linie begrenzt das Untersuchungsgebiet (nach STAMPA & MAURIZIO, 1994, vom Autor vereinfacht).
- Abb. 2: Geologische Karte des Bergell. Die dickere Linie begrenzt das Untersuchungsgebiet (nach TROMMSDORFF & NIEVERGELT, 1996, vom Autor leicht verändert).
- Abb. 3: Darstellung des Jahresmittels der Lufttemperatur im Untersuchungsgebiet (nach SCHÜEPP, 1973-1975).
- Abb. 4: Jahresmittel der Niederschläge (nach ÜTTINGER, 1967).
- Abb. 5: Diagramme der Monats- Niederschlagsmengen (nach SCHWEIZ. METEOROL. ZENTRAL-ANSTALT, 1977).

*Fotos*

- Foto 1: Das mittlere Bergell. Anblick von Tombal. August 2005.
- Foto 2: Talriegel von La Porta. August 2005.

- Foto 3: Val Bondasca mit Pizzo Badile, Pizzo Cengalo und Sciora Gruppe, berühmte Kletterberge aus Granit (Granodiorit- Ghiandone). August 1994.
- Foto 4: Im Februar 2002 reichte die Schneehöhe in Maloja über zwei Meter.
- Foto 5: Kastanienhain Piazza im Herbst. 2003.
- Foto 6: Laubmischwald bei Durbegia. September 1997.
- Foto 7: Schneehainsimsen-Fichtenwald bei Vicosoprano. Juni 1975.
- Foto 8: Weiden-Grauerlenbestände entlang der Maira bei Vicosoprano. Juli 2005.
- Foto 9: Arve und Lärche an der Waldgrenze südl. Vicosoprano. Juni 1992.
- Foto 10: Bergföhren an den Moorrändern bei Maloja. September 2000.
- Foto 11: Schattenhang mit Grünerle oberhalb des Läggh da Bitabergh, südl. Maloja. Juli 2000.
- Foto 12: Hochstaudenflur bei Casaccia. Juli 2005.
- Foto 13: Blockschutthalde mit Schweizer Weide – Gebüsch. Albigna. August 2005.
- Foto 14: :Krummseggenrasen: Val da Cam. September 1975.
- Foto 15: Alpenazaleen-Bestände auf der Alp Alpascela, nördl. Casaccia. Juni 1992.
- Foto 16: Felsflur mit roter Felsenprimel am Sasc Tacà, südwestl. Stampa. Juni 2004.
- Foto 17: Flussaue entlang der Orlegna bei Cavril, nordöstl. Casaccia. Juli 2005.
- Foto 18: Gebirgsseelein auf 2600 m. Albigna. Juli 1995.
- Foto 19: Flachmoor bei Löbbia, südl. Casaccia. Juni 2002.
- Foto 20: Hochmoor mit Carex rostrata bei Cavloc, Val Forno. Juli 1988.
- Foto 21: Blütenreiche Berg-Mähwiese in Canova, nordöstl. Casaccia. Juni 2000.
- Foto 22: Fettwiesen mit Nussbäumen bei Soglio. Oktober 2002.
- Foto 23a: Albigna-Talboden vor der Staudammkonstruktion. 1898.
- Foto 23b: Die gleiche Stelle mit dem Stausee nach dem Bau des Staudammes. 2003.
- Foto 24a: Südexp. Hang nordwestl. Vicosoprano. Ca. 1920-1930.
- Foto 24b: Der gleiche Hang heute. 2003.
- Foto 25: Mit „campac“ (Tragkorb) und „fraschera“ (Holzrahmen mit Schnur) wurde früher das Heu von den abgelegenen Magerwiesen in den Heustall getragen. Bei Soglio, um 1930.
- Foto 26: Verlassene ehemalige feuchte Mähwiese westl. Vicosoprano. April, 2003.
- Foto 27: Die Ziegenherde kommt am Abend ins Dorf zurück. Vicosoprano, um 1940.
- Foto 28: Quellmoor mit Carex elata- Horsten in Lüdér. Mai 2004.
- Foto 29: Saures Hangquellmoor in Lizöl. August 2005.
- Foto 30: Tümpel in Tombal. Mai 1988.
- Foto 31: Gneisfelskopf mit Traubeneichen und Waldföhre. Ganda. März 2000.
- Foto 32: Thermophile Felsheide in Nossa Donna, nordöstl. Promontogno. Juli 2005.
- Foto 33: Schwemmlandschaft in Maroz Dora. August 2005.
- Foto 34: Auenlandschaft bei Cavril, nordöstl. Casaccia. Juli 2005.
- Foto 35: Schnabelseggensumpf entlang der Aua da Cavloc, Val Forno. Juni 2000.
- Foto 36: Die mäandrierende Aua da Fedoz bildet auf dem Isola-Delta Kies- und Geröllablagerungen. Juni 1986.
- Foto 37: Die sonnigen Kalkfelsen oberhalb Splüga, besonders reich an Kalkpflanzen. Juni 2004.

Alle Fotos vom Autor, mit Ausnahme von:

Foto 23a: Foto A. von Rydzewski.

Fotos 24a u. 24b: Landestopografie.

Foto 25: alte Aufnahme. Fotograf unbekannt.

Foto 27: Foto G. Sommer, Samedan.